

Juliana Koch, Solo-Oboistin bei Simon Rattle, und Galya Kolarova, Klavier, zu Gast in Icking

Icking, den 28. Juni 2019. Das London Symphony Orchestra ist seit 2018 die musikalische Heimat der Oboistin Juliana Koch. Am **Samstag, den 06. Juli 2019 um 19.30 Uhr** tritt sie zusammen mit der Pianistin Galya Kolarova bei Klangwelt Klassik in Icking auf das Podium des Rainer-Maria-Rilke Gymnasiums. Juliana Koch hat 2017 als ARD Preisträgerin Furore gemacht und eine beeindruckende internationale Karriere gestartet, die zuletzt in der Berufung durch Sir Simon Rattle nach London gipfelte. Mit ihrer musikalischen Partnerin, der ebenfalls mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten bulgarischen Pianistin Galya Kolarova, wird sie Werke von Carl Nielsen, Robert Schumann, André Jolivet, Jean Françaix und Antonio Pasculli zu Gehör bringen.

Romantisch-burlesquer Sommerauftritt mit Nielsen und Schumann

Eröffnet wird das Konzert mit den Fantasiestücken op. 2 des dänischen Komponisten Carl Nielsen. Überschrieben mit den Werksbezeichnungen Romance und Humoresque entwickelt Carl Nielsen in den beiden Stücken eine Vielfalt an Charaktereigenschaften der Oboe. Von der weich gesanglichen Melodieführung bis hin zur melancholischen Einfärbung lässt er die Oboe mit dem Klavier in einen lebendigen Dialog treten. Es folgt op. 94 mit den 3 Romanzen von Robert Schumann - ein Werk, das als eines der Paradestücke aus dem romantischen Repertoire für Oboe gilt. Wie kaum eine andere Komposition bringt es die Klangschönheit der Oboe zum Ausdruck und verlangt den Künstlern in besonderer Weise musikalischen Tiefgang ab. Mit der Sérénade von André Jolivet wird ein moderner Ton angeschlagen: Jolivet gilt als einer der Protagonisten der Pariser Neue-Musik-Szene. Die Sérénade entstand im Jahr 1945 und zeigt ein Wechselspiel markant rhythmischer Brechungen mit kantabilen Passagen. Der Schlusssatz beeindruckt mit virtuosen und koboldhaft burlesquen Rhythmen.

L'horloge de flore – die Blumenuhr von Jean Françaix

Sommerlich beginnt auch der zweite Teil des Abends mit der von Jean Françaix musikalisch umgesetzten Blumenuhr (L'horloge de flore), einer Erfindung des berühmten Botanikers Carl von Linné. Françaix greift sieben verschiedene Uhrzeiten auf und vertont die ihr zugeordneten Blumen von dem nur in früher Morgenstunde um 3 Uhr seine Schönheit entfaltenden Nachtjasmin bis hin zur abends aufblühenden Nachtnelke.

Passend zur Festspielsaison: Oper für Oboe und Klavier

Welche virtuoson Gestaltungspotenziale in der Oboe stecken, zeigen schließlich Antonio Pascullis Opernbearbeitungen. Juliana Koch und Galya Kolarova werden das Concerto sopra motivi dell'opera „La Favorita“ di Donizetti zu Gehör bringen. An

die Stelle der großen Soloarien tritt die Oboe als melodisches Klangfeuerwerk und lässt passend zur Saison Festspielatmosphäre aufkommen.

Der kostenlose Einführungsvortrag von Ute Elena Hamm beginnt um 18.30 Uhr.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu den Künstlern finden Sie unter www.klangwelt-klassik.de

Karten gibt es im Vorverkauf im Ticket-Shop unter www.klangwelt-klassik.de, telefonisch unter 08178-7171, bei München Ticket oder an der Abendkasse ab 18.00 Uhr.

Das Programm:

Samstag, 06. Juli 2019, 19.30 Uhr



Juliana Koch, Oboe
Solo-Oboistin beim London Symphony
Orchestra unter Simon Rattle
Galya Kolarova, Klavier



Carl Nielsen, Fantasiestücke op. 2:
Romance und Humoresque
Robert Schumann, 3 Romanzen op. 94
André Jolivet, Sérénade
Jean Françaix, „L’horloge de flore“
Antonio Pasculli, Concerto sopra motivi
dell’opera „La Favorita“ di Donizetti

Hochauflösende Bilder stellen wir Ihnen in
unserer [Mediengalerie](#) zum Download zur
Verfügung

Das Konzert findet statt im
Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium, 82057 Icking, Ulrichstr. 1-7

Über den Veranstalter Klangwelt-Klassik e.V.:

Klangwelt-Klassik e.V. ist ein Konzertveranstalter, der im Rahmen seiner beiden Konzertzyklen **Meistersolisten im Isartal** und **Ickinger Frühling** hochkarätige Ensembles und Solisten der klassischen Musikszene verpflichtet. Die Reihe **Meistersolisten im Isartal** hat sich inzwischen als eine der renommiertesten Veranstaltungsreihen für die klassische Kammermusik etabliert. Spitzen-Ensembles der ganzen Welt sind auf dem Podium zu hören. Der kleine Konzertsaal besticht durch seine gute Akustik und den nahen Kontakt des Publikums zu den Musikern. Eine besondere Qualität der Reihe ist darüber hinaus die Entdeckung hochkarätiger junger Ensembles, die kurz vor ihrem internationalen Durchbruch stehen und die Veranstaltungen als Sprungbrett für ihre Karriere nutzen. Das einmal jährlich veranstaltete **Internationale Streichquartett-Festival Ickinger Frühling**, das im Jahr 2019 bereits zum sechsten Mal stattgefunden hat, präsentiert ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit Klassikern und Neuentdeckungen der Kammermusik. Geladen sind preisgekrönte Ensembles mit internationalem Ruf. Besucher aus ganz Deutschland treffen sich hier, um die Musik zu genießen und sich in persönlichen Gesprächen mit Musikern, Experten und Musikliebhabern in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen.



Ansprechpartner für die Presse:

Klangwelt Klassik – Freunde der
Kammermusik e.V.
Bettina Gaebel
Zeller Straße 48
82067 Ebenhausen
bettina.gaebel@klangwelt-klassik.de
T 08178 7554
M 0170 306 2938

Veranstalter:

KLANGWELT Klassik – Freunde der
Kammermusik e.V.,
Irschenhauser Straße 16, 82057 Icking